

INHALT

Einleitung	9
INTRO	17
<i>Elfriede Jelinek im Gespräch mit Pia Janke:</i> Hinter dem Lachen stecken die Brutalität und die Grausamkeit	19
ZEITGESCHICHTLICHE KONTEXTE	27
<i>Sabrina Weinzettl:</i> Die 1980er Jahre in Österreich. Chronik der Ereignisse	29
<i>Heidemarie Uhl:</i> <i>Burgtheater</i> – eine Intervention in die österreichische „Windstille“	41
Gespräch zwischen <i>Oliver Rathkolb</i> und <i>Gerhard Scheit:</i> „Ich bin die Nachgeborenen! ...Ich bin Österreich!“ Der Anfang vom Ende der Opferideologie	47
Gespräch zwischen <i>Hilde Haider-Pregler</i> und <i>Anton Pelinka</i> , moderiert von <i>Silke Felber:</i> Künstlerische Interventionen in Österreich nach 1945 Vom Herr Karl zu <i>Burgtheater</i>	57
DRAMATISCHE FORM UND SPRACHE	69
<i>Elfriede Jelinek:</i> Ich schlage sozusagen mit der Axt drein	71
<i>Evelyn Deutsch-Schreiner:</i> „ein Matsch, der nach dem Krieg nie richtig trockengelegt worden ist“ Jelineks <i>Burgtheater</i> – Politik und Ästhetik	74
<i>Hilde Haider-Pregler:</i> Das <i>Burgtheater</i> – „Metapher für eine lebende Leiche“?	87
<i>Marie-Thérèse Kerschbaumer:</i> Bemerkungen zu Elfriede Jelineks <i>Burgtheater. Posse mit Gesang</i>	102
<i>Christian Schenkermayr:</i> „noch einem in Großdaitschlond ollgemein verständlichen Schriftdaitsch“ Form und Funktion des Kunstdialekts in <i>Burgtheater</i>	110

INTERTEXTE I: LITERATUR UND MUSIK	121
<i>Beate Hochholdinger-Reiterer:</i>	
„A Hetz muaß sein!“	
Elfriede Jelineks Demontage und Funktionalisierung österreichischer Theater- und Dramentraditionen	123
<i>Robert Pichl:</i>	
Ottokar von Hornecks „Preisrede auf Österreich“ in Elfriede Jelineks <i>Burgtheater</i>	136
<i>Johann Sonnleitner:</i>	
„Raimund schau oba.“ Zu Elfriede Jelineks <i>Burgtheater</i>	146
Gespräch zwischen <i>Till Gerrit Waidelich</i> und <i>Susana Zapke:</i>	
Literarisierung von Musik. Jelineks <i>Burgtheater</i>	157
INTERTEXTE II: FILM	167
Gespräch zwischen <i>Franz Novotny</i> und <i>Stefan Huber:</i>	
„Dann schreit die Wunde, aber der Finger selbst ist harmlos.“	
Zu ästhetischen und politischen Gestaltungsprinzipien der <i>Staatsoperette</i>	169
<i>Michael Mautner:</i>	
Staatstheater – Burgoperette	
Vergleichende Betrachtungen zu <i>Staatsoperette</i> von Franz Novotny / Otto M. Zykan und <i>Burgtheater</i> von Elfriede Jelinek	180
<i>Sabine Perthold:</i>	
„Garstiges Gespenstersehen“	
Filmzitate fördern ideologische Fratzen zutage	190
<i>Elfriede Jelinek:</i>	
Ucicky. Gefilme	220
<i>Gertrud Koch:</i>	
Adressierte Bilder – Film als Medium des Theaters	
Zu <i>Heimkehr</i> im/in <i>Burgtheater</i>	228
<i>Bernhard Groß:</i>	
Sonne hallt! Resonanzen im österreichischen Nachkriegskino	242
KOMIK UND MEDIALE FORMEN	261
Gespräch zwischen <i>Karoline Exner</i> und <i>Monika Meister:</i>	
Das Komische als subversives Potenzial. Elfriede Jelineks <i>Burgtheater</i>	263
<i>Artur Peřka:</i>	
Unheimliches Lachen. Körper und Witz in <i>Burgtheater</i>	269
Gespräch mit <i>Dagmar von Hoff</i> , <i>Eveline List</i> , <i>Anton Pelinka</i> , <i>Doron Rabinovici</i> , moderiert von <i>Christoph Reinprecht:</i>	
Lachen über die NS-Zeit	280

<i>Christine Ehardt:</i>		
„Wien, wie es klingt und kracht“		
Elfriede Jelineks Hörspiel <i>Burgteatta</i> als akustische Bilderreise		291
KUNST UND POLITIK		305
<i>Elisabeth Großegger:</i>		
Burgtheater. Von der Utopie zum Mythos		307
Gespräch mit <i>Evelyn Deutsch-Schreiner, Hilde Haider-Pregler, Roland Koberg, Markus Meyer</i> , moderiert von <i>Teresa Kovacs:</i>		
Mythos Burgtheater		319
<i>Elfriede Jelinek:</i>		
Paula Wessely		330
<i>Oliver Rathkolb:</i>		
Paula Wessely als politischer Erinnerungsort in den 1930er und 1940er Jahren		332
<i>Konstanze Fliedl:</i>		
Käthe und die Erbkönigin. Schauspielerinnen bei Elfriede Jelinek		345
Gespräch mit <i>Angelika Hager, Cornelius Obonya, Oliver Rathkolb</i> , moderiert von <i>Pia Janke:</i>		
Opportunismus oder Widerstand. KünstlerInnen in Diktaturen		360
AUFFÜHRUNGSGESCHICHTE		375
<i>Ute Nyssen:</i>		
Frühe Stimmen		
Zu <i>Burgtheater – Posse mit Gesang</i> von Elfriede Jelinek		377
<i>Peter Eschberg</i> im Gespräch mit <i>Christian Schenkermayr:</i>		
„eine Dramaturgie, die es noch gar nicht gibt“		
Jelinek-Inszenierungen in Bonn und Frankfurt		386
<i>Karl Baratta:</i>		
Die Uraufführung von <i>Burgtheater</i>		402
Gespräch mit <i>Karl Baratta</i> und <i>Anna Maria Krassnigg</i> , moderiert von <i>Pia Janke:</i>		
Elfriede Jelineks <i>Burgtheater</i> : Text und Aufführung		404
<i>Ed. Hauswirth & Team:</i>		
<i>Burgtheater</i> . Auszugsweises Transkript eines kollektiven Erinnerungsversuches		407
<i>Karin Bergmann:</i>		
Statement zu <i>Burgtheater</i> , 9.5.2017		416

SKANDAL UND REZEPTION	417
<i>Bettina Chybiorz und Christian Schenkermayr:</i> Chronik des <i>Burgtheater</i> -Skandals	419
<i>Irene Suchy:</i> Von der Schwierigkeit, eine politische Geschichte der Oper zu erkennen Zur Rezeption von <i>Staatsoperette</i> und <i>Burgtheater</i>	439
<i>Sigrid Löffler:</i> Umkämpfter Kulturmythos Zur Kampagne gegen Elfriede Jelineks Posse <i>Burgtheater</i>	447
Gespräch mit <i>Karl Baratta, Fritz Hausjell, Irene Suchy</i> , moderiert von <i>Christian Schenkermayr:</i> Theater.Skandal.Österreich	456
<i>Allyson Fiddler:</i> Elfriede Jelineks <i>Burgtheater</i> : nicht/nur für Österreich?	467
AutorInnen und GesprächspartnerInnen	480
Danksagung	490

Die von den AutorInnen gewählte alte oder neue Rechtschreibung wurde jeweils beibehalten.